

Das Fahnenholen.

Seine Wanderschaften von Carl Reder.

Reveille um 4 1/2 Uhr. Die Kompagnien rücken einzeln nach dem Bestimmungsort...

Auch im Adler, wo die Offiziere gegessen hatten, ging's noch lebhafter...

Lange würde die Fröhlichkeit übrigens nicht dauern können, aus Rücksicht für die Ruhe des Gegners...

Die Mutter der Kompagnien, ihre Ghesen erwartend, etwa noch nötige dienliche Befehle entgegenzunehmen...

„Stillgestanden! — Das Gewehr über! — mit Sektionen rechts schwenkt marsch! — Halt! — Bataillon marsch!“

Athenlos warten Kopf an Kopf die Zuschauer. Wie eine Mauer steht die Kompagnie...

Augen sind auf die Haupttür gerichtet, die soeben von innen geöffnet wird.

v. Zetten hatte sich nicht schlecht geäußert über die verwünschte Geschichte, die natürlich schnell genug die Kunde im Bataillon machte...

Das Fahnenholen aber — das gelobte er sich für die Zukunft, wollte er von nun ab mit größter Vorsicht betreiben.

Hohenlohe's Nachfolger. Berlin, Quast de zehnte d. M. Staatszeitungs-Nachspäher, New York u. S. atroh die Atlantik.

printe losse soll. Als Präsident von dem Regler Sandhaas war ich in teileil derzu. Ich bin anwer gebrt, daß ich hier sehr tüchtiger sein wege unbefugter Teitelführung.

„Eine Woche Zeit gab man mir, um mich auf den Tod vorzubereiten. In einem dunklen Keller wurde ich geführt und dort an einen Stuppfeiler gefesselt.“

Die Altı gleicht es hier sehr gut. Sie rechnet immer Alles in Dollars um und freit sich dann, wenn sie statt drei Marz bloß fünfzigwezig Cents ausgegeben hat.

Konzerts gemänescht bot. Ich denk, der werd e Biste mehr Etel un Praminenz in die Rumpstiege bringe.

Ich werd wahrheits in die merze Tag e Weireis, wollt ich sage e Rhein-Reis' mache.

Um ein Haar wäre es Kapitän James A. Payne nicht vergangen gewesen, uningänglich den Philippinen für das Sternbann zu sechten, denn im Jahre 1863 drohte ihm der schimpfliche Tod eines Spions.

Damals gehörte er McMann's Batterie von Truboden's Brigade im Heere der Konföderierten an.

„Bon Anfang an hatte ich meinen rechten Namen und den Ort meiner Gefangennahme angegeben, ich wiederholte dasselbe dem Offizier, doch dieser hatte nur ein mitleidiges Aufsehen für mich übrig.“

„Eine Woche Zeit gab man mir, um mich auf den Tod vorzubereiten. In einem dunklen Keller wurde ich geführt und dort an einen Stuppfeiler gefesselt.“

„Es blieben mir nur noch vier Tage Frist und so entschloß ich mich, einen zweiten Bote abzuschicken, aber auch dieser führte den Auftrag nicht aus.“

„Ich wurde in mein Gefängnis zurückgebracht und nach wenigen Tagen identifiziert, und somit entging ich einem schmerzlichen Tode.“

identifiziert, und somit entging ich einem schmerzlichen Tode. Ich erfuhr später, daß der dritte Bote mein Schreiben an General Kelly überbrachte, und dieser noch gerade Zeit fand, seinen rettenden Bote abzuschicken.

Verdi, der „Bar“! Eine reizende Anekdote aus den Jugendtagen des Meisters Verdi erzählt als Selbstleben der Bildhauer Jean Dupré in der Römischen „Tribuna“.

„Die Lombarden“ und „Ermani“; ich konnte nicht glauben, was jene Feinde verbreiteten, und wollte endlich mein Herz erleichtern, wollte Gewißheit haben.

„Ich war einigermassen befremdet über die Art und Weise, in der sie mich beobachtet hatten. Nach weniger Augenblicken lehrte der Franzier zurück und theilte mir mit, ich sei als der berüchtlichste konföderierte Spion Redmond erklant worden.“

Matthäus Fuchslein. Matthäus Fuchslein hatte eben die Natura hinter sich und war aus seiner kleinen Provinzstadt mit allen den ländlichen Geistes- und Charaktereigenschaften, die sich nun einmal trotz Gymnasium und Natura nicht hinwegstudieren lassen, in der Residenz angekommen.

„Vorsichtig ausgedrückt. Seit Spätle ist wegen Körperverletzung an seinem Nachbarn Tobias Mause verurtheilt worden.“

Er (Kontrollbesitzer zu seiner Frau): „Du, Deine Suppe ist aber schon recht dünn — der Arzt hat mir doch eine sehr kräftige Bouillon empfohlen!“

Rooh einige Schritte und man war am Ziele. Die Studenten traten ein, Matthäus hinter ihnen, und nun stand er mit im Souverainale des Röchelbräu.

„Ist Herr von Meyer nicht gleichzeitig mit Ihnen geendet worden, Herr Commerzienrath?“

„Zur Vorsicht beim Benutzen von Bleistiften wird gegenwärtig in verschiedenen Lehrzeiungen gemahnt.“

Blühende Erbsen aus einem egyptischen Grabmale. Die größte Sebenswürdigkeit der diesjährigen Blumenausstellung zu Bielefeld besteht in einem Topfe blühender Erbsen, deren Samen in dem Grabe einer vor mehr als 2000 Jahren verstorbenen Ägypterin vorgefunden wurde.

„Vorsichtig ausgedrückt. Seit Spätle ist wegen Körperverletzung an seinem Nachbarn Tobias Mause verurtheilt worden.“

„Vorsichtig ausgedrückt. Seit Spätle ist wegen Körperverletzung an seinem Nachbarn Tobias Mause verurtheilt worden.“

„Vorsichtig ausgedrückt. Seit Spätle ist wegen Körperverletzung an seinem Nachbarn Tobias Mause verurtheilt worden.“

Trinermäßhab. „Wie hoch war der Berg, den Sie erstiegen?“

„Hat der junge Mann die Arde aber schlecht gefungen?“

„Herr Commerzienrath haben wohl Heimweh?“

„Wie sollt mer nicht bekommen Heimweh, wenn mer hat als Heim e Palast wie ich!“

„Wie sollt mer nicht bekommen Heimweh, wenn mer hat als Heim e Palast wie ich!“

„Wie sollt mer nicht bekommen Heimweh, wenn mer hat als Heim e Palast wie ich!“

„Wie sollt mer nicht bekommen Heimweh, wenn mer hat als Heim e Palast wie ich!“